

Abfaltersbach-Einöd: Generalsanierung der Gemeindestraße - Fertigstellung

Funktionsfähige Ländliche Straßen stellen neben anderen Einrichtungen zweifellos eine ganz entscheidende Basisinfrastruktur für die Erhaltung der Ländlichen Dauersiedlungsräume dar.

Aus dieser Überlegung heraus wurden in den vergangenen Jahren seitens der Gemeinde Abfaltersbach mit wesentlicher Unterstützung des Landes Tirol die Gemeindestraßen in die Weiler generalsaniert: Zuletzt konnte die Gemeindestraße Abfaltersbach-Geselhaus erneuert und heuer der Straßenabschnitt Einöd- Ortsdurchfahrt generalsaniert werden.



Generalsanierte Ortsdurchfahrt Einöd

Wegabsatzungen, Asphaltaufbrüche und Verdückerungen erschwerten seit längerem eine ordentliche Schneeräumung im Winter, die Engstelle beim sog. Anter Kornkasten und weitere Schadstellen beeinträchtigten ganzjährig die Befahrbarkeit. Insgesamt entsprach die Dimensionierung dieses Straßenabschnittes bei Weitem nicht mehr den heutigen Verkehrsbelastungen. Die Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Einöd war daher nach rund 40 Betriebsjahren überfällig.

Auf Basis eines von der Abteilung Agrar Lienz des Amtes der Tiroler Landesregierung erstellten Straßensanierungsprojektes konnte mit den Bauarbeiten heuer begonnen und mit der Asphaltierung im Oktober abgeschlossen werden.

Der Straßenkörper musste über weite Strecken neu aufgebaut werden, vorhandene Engstellen konnten großteils entschärft und die bestehenden Haus- und Hof- und Feldzufahr-

ten fachgerecht eingebunden werden. Die nicht mehr funktionierenden Oberflächenwasserableitungen wurden erneuert und damit eine schadlose Ableitung sichergestellt. Die Tragfähigkeit der Straße wurde durch den Einbau einer wesentlich verstärkten Trag-schicht den zeitgemäßen Anforderungen angepasst und abschließend die Weganlage gänzlich neu asphaltiert.

Infolge der Ausweichmöglichkeit über Abfaltern bzw. Geselhaus, der umsichtigen Bauführung durch die Agrar Lienz und des zügigen Baufortschrittes konnten die Beeinträchtigung für die Anrainer im vertretbaren Rahmen gehalten werden. Die Gemeinde möchte sich für das entgegengebrachte Verständnis dafür bei den Anrainern bedanken.

Das Land Tirol gewährte einen Förderbeitrag aus Güterwegmitteln in Höhe von 50% der Baukosten, die restlichen 50 % wurden durch die Gemeinde Abfaltersbach über Eigenmittel und Bedarfszuweisungen aufgebracht.

Durch die bauliche Umsetzung als Eigenregiebau mit heimischen Firmen und der Güterwegpartie unter der fachlichen Leitung des Agrar-amtes in Lienz konnte ein bedarfsge-rechter Ausbau bei einer maximalen regionalen Wertschöpfung erreicht werden.

Besonders erfreulich ist, dass auch einzelne Anrainer die Straßenbauarbeiten zum Anlass nahmen, um bei Ihren Objekten Sanierungsarbeiten wie beispielsweise Trockenlegungen, neue Gartenmauer etc. auf ihre Kosten umzusetzen.



Gemeinsame Festlegung der erforderlichen Bau-maßnahmen ...



... generalsanierte Straße



Engstelle Anter-Kasten vorher ...



... nunmehr aufgeweitete Durchfahrt heute